



Technisches Merkblatt

EXTRA CLEAN

Anwendungsbereich

Hoch reinigungsfähige, besonders matte Innenfarbe. Flecken lassen sich schnell entfernen und die Oberfläche ist vor Abrieb und Aufglänzen geschützt.

Geeignete Untergründe: Saugfähige, mineralische Putze, Gips- und Fertigputze, grundierten Gipsbauplatten und Gipskartonplatten, Normalbeton, Porenbeton, Kalksandstein- und Ziegelschichtmauerwerk sowie fest haftende, tragfähige und für Dispersionsfarben geeignete Altbeschichtungen, Raufaser-, Struktur- und Glasgewebetapeten.

Produkteigenschaften

- matt weiß
- besonders strapazierfähig
- verschmutzungsunempfindlich
- verminderter Schreibeffect
- beständig gegen wässrige Desinfektions- und Haushaltsreinigungsmittel
- wasserverdünnbar
- diffusionsfähig

Kenndaten nach DIN EN 13 300:

Deckkraftklasse	2	bei 7 m ² /l Ergiebigkeit
Nassabriebsklasse	1	

Klassifizierung der Einsatzbereiche

Außen 1	Außen 2	Innen 1	Innen 2	Innen 3
-	-	+	+	+

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet

Einordnung nach klimatischen Bedingungen des Anwendungsbereichs. Bitte Technische Information „Klassifizierung der Einsatzbereiche“ beachten.

Glanzgrad

Matt weiß

Dichte

ca. 1,3 g/cm³

Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55 945

Verdünnung

Kann mit Wasser verdünnt werden.

Abtönung

Abtönung mit KRAUTOL Voll- und Abtönfarben mit max. 10% oder über das KRAUTOL Color Mischsystem aus der Weißware und der Basis 3. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich. Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen.

Verarbeitungsart

Streichen, rollen oder airless-spritzen.

Airlessauftrag:

Düse	0,017–0,019
Spritzdruck	140–160 bar
Spritzwinkel	40°- 50°

Gebinde mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen. Gut aufrühren und durchsieben.

Das passende Werkzeug

Hochwertige Nylonwalzen mit Florhöhe 14 – 18 mm, die nicht zur Materialansammlung im Randbereich neigen. Wir empfehlen die Verwendung der Rotanyl 18 von Rotaplast.

Die passende Grundierung

KRAUTOL TIEFGRUND

Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von losen Teilen, Staub, Öl, Fett und sonstigen als Trennmittel wirkenden Substanzen sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten.

Putze der Mörtelgruppe P II und P III:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS bzw. KRAUTOL TIEFGRUND durchführen.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV:

Ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI. Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen, entstauben und mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS bzw. KRAUTOL TIEFGRUND grundieren.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen. Weiche und geschliffene Gips-spachtelstellen mit KRAUTOL KRAUTOL TIEFGRUND PLUS

bzw. KRAUTOL TIEFGRUND festigen. Ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI, KRAUTOL TIEFGRUND PLUS bzw. KRAUTOL TIEFGRUND. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen Schlussbeschichtung mit KRAUTOL ISOdec N ausführen. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Beton:

Eventuell vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehhlende und sandende Substanzen entfernen.

Ungestrichene Raufaser- und Papiertapete sowie Glasgewebe:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Einen Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI ausführen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Nicht festhaftende Tapeten gründlich entfernen. Kleister und Makulaturreste vollständig abwaschen und mit KRAUTOL TIEFGRUND grundieren.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmel- und Pilzbefall durch Nassreinigung oder mit KRAUTOL MUCOREX PLUS bzw. KRAUTOL MUCOREX gründlich entfernen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z. B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten. Gereinigte Flächen ggf. mit AP-AKTIV durchwaschen und gut trocknen lassen, nicht nachwaschen. Schlussbeschichtung mit KRAUTOL FB-AKTIV.

Anstrichaufbau

Im Anschluss an die Untergrundvorbehandlung als Schlussbeschichtung eine satte, gleichmäßige Beschichtung KRAUTOL EXTRA CLEAN mit max. 5 % Wasser verdünnt auftragen. Auf kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Flächen ist eine Grund- bzw. Zwischenbeschichtung mit KRAUTOL EXTRA CLEAN mit max. 5 % Wasser verdünnt auszuführen. Flächen nass in nass in einem Zug beschichten. Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung + 5° C für Untergrund und Umluft.

Verarbeitungshinweise

- Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.

- Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.
- Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange, gelb, empfehlen wir einen Grundanstrich mit WP-UNI im passenden Grundiersystemfarbton. Die entsprechenden Grundiersystemfarbtöne werden über die Abtön-technik angezeigt. Evtl. kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich werden.
- Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).
- Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund und Umluft.

Verbrauch

ca. 140 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Der exakte Verbrauch ist durch Probebeschichtung zu ermitteln.

Trocknung

Bei + 20° C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4 – 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Die vollständige Strapazier- und Reinigungsfähigkeit wird nach einer Trockenzeit von ca. 14 Tagen erreicht. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

Kühl, aber frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Angebrochene Gebinde stets wieder gut verschließen.

Bitte beachten

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife., Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Stand: 8/2018

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, info@krautol.de, www.krautol.de

Weiß: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1), 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Basis 3: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Allergiker-Hotline

+ 49 (0) 800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Inhaltsstoffe

Weiß:

Polyacrylatharz, Titandioxid, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel

Basis 3:

Polyvinylacetatharz, Silikate, Wasser, Additive, Titandioxid, Buntpigmente, Konservierungsmittel

GISCODE für Beschichtungsstoffe

BSW20

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.

Entsorgung

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Gebindegrößen

5 Liter

Stand: 8/2018

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, info@krautol.de, www.krautol.de